

„ÜBERRASCHEND EINZIGARTIG“

kreatives Gestalten mit Menschen mit Demenz

Auch im Jahr 2014 beteiligte sich der GPGV OSL e.V. an der „Woche Gesundheit und Pflege“ mit einer Ausstellung unter dem Schwerpunkt Demenz. Das stetig brisante Thema sollte durch gestaltete Stücke von Menschen mit dieser Erkrankung, weitere gesellschaftliche Diskussionen auslösen, informieren, Barrieren abbauen und vor allem sensibilisieren. Unser Anliegen war es, die Ausstellung natürlich wieder aus den Potentialen unseres eigenen Landkreises entstehen zu lassen und haben dafür unsere Verbundpartner gebeten, uns auch bei diesem Projekt tatkräftig zu unterstützen. Wir haben dazu aufgerufen, Kunstwerke zu sammeln, die von Menschen mit Demenz entworfen wurden. Entstanden sind die Kunstobjekte beispielsweise im Rahmen einer Therapiestunde oder während der Freizeitgestaltung. Ob mit anleitender Hilfestellung, oder ohne. Es sind ganz individuelle Einzelstücke, hinter denen sich nicht selten eine Geschichte verbirgt. Gestaltet wurde mit unterschiedlichsten Materialien. Zeichnungen entstanden z.B. durch Bundstifte, Wasserfarben, mit Hilfe von Schwämmen oder Kugeln. Neben Papier und Farbe wurde auch mit anderen Materialien, wie Stoff und Ton, gearbeitet.

Nicht nur diese Vielfalt macht die Ausstellung letztendlich „ÜBERRASCHEND EINZIGARTIG“.

Kreatives Gestalten mit Demenzerkrankten ist gerade für Therapeuten ein wichtiger Bestandteil in ihrer Arbeit. Und das aus gutem Grund, denn kreatives Gestalten kann viel mehr als nur eine Beschäftigung sein... Wenn z.B. die sprachliche Verständigung mit demenzkranken Menschen nicht mehr funktioniert, kann die Kunst ein Weg sein, sich auszudrücken. Auch wenn die Erkrankten zuvor nie gefallen am künstlerischen Schaffen signalisierten, lernen viele diese Art der Beschäftigung und des Ausdrucks schätzen. Etwas selbst zu fertigen, es zu sehen und zu spüren...

... ein eigenes Werk in den Händen zu halten macht Stolz, gibt das Gefühl nützlich und wertvoll zu sein. Egal ob ein einziger Farblecks oder ein ganzes Bild, es ist die Freude über jedes Werk das entsteht und was sie selbst erschaffen haben. Durch diese Aktivitäten könnten demente Menschen auch auf der emotionalen Ebene erreicht werden und Gefühle können so auf neuen Wegen zum Ausdruck gebracht werden.

Wir möchten Sie recht herzlich einladen in das Leben, die Empfindungen und das Können von Menschen mit einer Demenzerkrankung einzutauchen. Sie werden nicht nur überrascht sein, sondern auch die Einzigartigkeit erkennen.

Anzahl: bis zu 40 Ausstellungsstücke

Material: überwiegend Zeichnungen, Stoffe, Ton,...

Aufhängung: an Birkenstöcken, welche mit Ösen versehen sind

Ausstellungsbeispiele

